

Kanada-Rundreise mit dem E-Bike

Eine Rundreise von den Niagara-Fällen bis nach Québec

Geführte Gruppentour von
Belvelo - E-Bike-Reisen



210055

 E-Bike-Tour

 15 Tage / 14 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 35 bis 59 km

Teilnehmerzahl: 8 bis 14

Kindertauglich: nein

Anreise 2025

Samstag: 05.07.2025, 16.08.2025, 06.09.2025

und 27.09.2025

 **Belvelo**



Auf dieser spannenden E-Bike-Rundreise erleben Sie sehr unterschiedliche Facetten von Kanada Osten: Sie erkunden zunächst die eher britisch-amerikanisch geprägte Provinz Ontario mit der größten Stadt des Landes (Toronto) und den Niagara-Fällen, die zu den spektakulärsten Wasserfällen der Welt zählen. Im weiteren Verlauf radeln Sie durch die Provinz Québec, die so französisch ist, dass man annehmen könnte, man wäre in Frankreich. Unterwegs lernen Sie die faszinierende koloniale Geschichte und Kultur Kanadas kennen und kommen auch in Kontakt mit indigenen Völkern, die hier First Nations heißen. Ob nun UNESCO-Welterbe-Stadt oder Nationalpark - Sie werden merken, dass das Fahren per E-Bike die perfekte Art und Weise ist, den Osten Kanadas hautnah und angenehm entspannt buchstäblich zu erfahren.

1. Tag Ankunft in Kanada

Nach einem kurzweiligen Flug über den Atlantik landen wir in Kanadas größter Stadt Toronto. Von dieser Metropole geht es weiter ins beschauliche Queenston, wo ich die anderen Teilnehmer unserer E-Bike-Rundreise bei einem gemeinsamen Abendessen kennenlernen. Mein erster Eindruck: eine bunt gemischte Truppe, mit der ich bestimmt ein paar fantastische Tage auf dieser Reise erleben werde. (A)

2. Tag Die weltberühmten Niagara-Fälle

Nach dem Frühstück fahren wir zum Fort Erie, das im 18. Jh. erbaut wurde und eine bedeutende Rolle im Amerikanischen Unabhängigkeitskrieg spielte. Nach der Besichtigung steigen wir wieder aufs Rad und radeln immer entlang des Niagara-Flusses in Richtung Norden. Die Spannung steigt, denn ein Hauptgrund für meine Reise nach Kanada war der Wunsch, endlich einmal die weltberühmten Niagara-Fälle in natura zu sehen. Schon aus einiger Entfernung höre ich, wie sich die gewaltigen Wassermassen tosend die Fälle herunterstürzen ... dann sehe ich das einmalige Naturschauspiel mit eigenen Augen und komme aus dem Staunen nicht heraus. Ich bin froh, dass ich genügend Speicherkarten für meine Kamera dabei habe. Wir besichtigen die Wasserfälle aus den unterschiedlichsten Perspektiven – einfach fantastisch! Insgesamt bin ich heute 45 abwechslungsreiche Kilometer gefahren. Wir übernachten wieder in Queenston. (FM)

3. Tag Weltstadt Toronto

Unser freundlicher Busfahrer chauffiert uns in die Weltstadt **Toronto**. Die Häuserschluchten sind atemberaubend! Bei einem Stadtrundgang lernen wir die bedeutendsten Attraktionen kennen, bevor wir uns wieder aufs E-Bike schwingen und die Stadt hinter uns lassen. Die Häuser werden immer kleiner und schließlich erreichen wir den **Ontario-See**. Dieser ist zwar der kleinste der fünf Großen Seen, aber trotzdem habe ich das Gefühl, ich würde an einem riesigen Meer stehen. Die 34 km im Sattel vergingen leider viel zu schnell. Ich beschließe, am Abend noch die



spektakuläre Steilküste von **Scarborough Bluffs** zu erkunden – allerdings per pedes, sicher ist sicher. Wir übernachten heute im gemütlichen Timber House Resort in Brighton. (FM)

4. Tag 1.000 Inseln im Thousand Islands-Nationalpark

Wo der Ontario-See in den **Sankt-Lorenz-Strom** übergeht, liegt das traditionsreiche Städtchen Kingston mit seinen schmucken Gebäuden aus Kalkstein. Wir erkunden **Kingston** zu Fuß, bevor wir uns wieder auf den Sattel setzen, um entlang des mächtigen Stroms die vielfältige Flusslandschaft zu entdecken. Im Sankt-Lorenz-Strom tauchen immer mehr Inseln auf – deutliche Hinweise auf den **Thousand Islands-Nationalpark**. Wir wechseln an diesem Punkt der Rundreise vom Rad aufs Boot und schippern nun entspannt durch den Nationalpark, der auch **UNESCO-Biosphärenreservat** ist. 50 km flussabwärts erreichen wir unser heutiges Ziel, Rockport, wo wir mit einem herrlichen Blick über den Fluss und auf die über 1.000 Inseln im Boathouse Country Inn übernachten. Wir wechseln an diesem Punkt der Rundreise vom Rad aufs Boot und schippern nun entspannt durch den Nationalpark, der auch UNESCO-Biosphärenreservat ist. (FM)

5. Tag Transfer nach Sydenham

Ein kleiner Transfer bringt uns nach Sydenham. Von hier aus radeln wir auf einen Naturradweg durch Wälder und entlang von Sumpfgebieten und Seen bis zum großen Rideau Lake. Wir befinden uns hier im Gebiet des Rideau-Kanals, welches von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt wurde. Nach der Tour werden wir nach Ottawa gebracht, wo wir die kommenden 2 Nächte logieren. (FM)

6. Tag Ottawa

Am Vormittag erkunden wir die Wasserlandschaft rund um Ottawa. Entlang des Rideau-Flusses radeln wir zunächst bis zum Hog's Back Park mit seinen Wasserfällen. Hier ist der Fluss nicht mehr schiffbar, daher wurde der Rideau-Kanal angelegt, der in Richtung Stadtmitte führt. Diesem folgen wir, bis wir zum Parliament Hill kommen, dem Regierungszentrum von Kanada. (FM)

7. Tag Sankt-Lorenz-Strom: Zeitreise und Inselhopping

Im Freilichtmuseum **Upper Canada Village** mit seinen über 40 historischen Gebäuden bekomme ich einen fantastischen Eindruck davon, wie sich das Alltagsleben in den 1860er Jahren in dieser Gegend abgespielt haben könnte. Besonders faszinierend finde ich die authentisch gekleideten Menschen, die hier den Sommer über traditionelles Handwerk präsentieren und uns Gästen das Gefühl geben, ins 19. Jh. zurückgereist zu sein. Nach dem Museumsbesuch geht es wieder aufs Rad und wir betreiben **Inselhopping**, wie man so schön sagt. Auf einer Strecke von 39 km überqueren wir gleich zehn liebevolle Inseln. Von den Impressionen des Tages spürbar beeindruckt, falle ich am Abend im Best Western in Cornwall ins Bett. (FM)



8. Tag Französischer Charme: Montreal

Am 7. Tag der Radreise verlassen wir Ontario und somit auch den englischsprachigen Teil Kanadas und fahren auf die knapp 6 qkm große Insel **Grande-Île**, die zur Provinz Québec gehört. Hier übernimmt jetzt französischer Charme das Regiment. Wir begegnen nicht nur einer anderen Sprache, sondern auch einer anderen Kultur und Mentalität. Ich lerne noch einmal einen ganz anderen Teil von Kanada kennen – sehr faszinierend! Auf unseren E-Bikes fahren wir erst durch das ehemalige Siedlungsgebiet der **Mohawks**, bevor es nach dem Mittagspicknick in Richtung **Montreal** geht. Die Skyline der zweitgrößten Stadt Kanadas weist uns den Weg.

Nach 60 km endet unsere heutige Radtour auf der künstlichen Flussinsel **Île Notre-Dame**, wo 1967 die Weltausstellung stattfand. Ich schaue mir das Ausstellungsgelände an und bin überrascht: Wow, hier kann ich mit dem E-Bike sogar auf einer **Formel-1-Strecke** fahren! Wir übernachten insgesamt dreimal im gemütlichen Hotel Ambrose im Zentrum von Montreal. (FM)

9. Tag Montreal per E-Bike

Entlang des historischen Lachine-Kanals, der in den 1820er Jahren erbaut wurde, entdecken wir heute **Montreal**. Die zweitgrößte Stadt Kanadas hat noch zahlreiche Gebäude aus der Gründerzeit vorzuweisen, fasziniert aber auch mit typisch nordamerikanischen Wolkenkratzern, die die wirtschaftliche Bedeutsamkeit Montreals widerspiegeln. Per E-Bike können wir die Millionenmetropole aus einer ganz besonderen Perspektive entdecken. Vor allem der alte Hafen mit seinen ehemaligen Pieranlagen und der malerischen Uferpromenade hat es mir angetan. Etwa 26 km radeln wir heute entspannt durch Montreal – vorwiegend auf gut befahrbaren Radwegen. (FM)

10. Tag Raus aus der Stadt, rein in die Natur

Der heutige Tag der Rundreise steht vor allem im Zeichen der Natur. Insgesamt 60 km radeln wir durch zwei Nationalparks: Erst geht es entlang des **Yamaska-Flusses** durch den gleichnamigen Nationalpark. Herrlich! Auf dem legendären Trans Canada Trail, dem längsten Wanderweg der Welt, fahren wir zum **Mont-Orford-Nationalpark**. Der Trans Canada Trail führt übrigens hauptsächlich von Vancouver im Westen zum Osten durch Kanada und führt dabei durch die Region der Rocky Mountains. Hier entlang des Trails entdeckte ich neben Wanderfalken und einem Waschbären auch diverse Schildkröten in den kleineren Seen und Tümpeln. An der Grenze des Nationalparks befindet sich unser Hotel für die heutige und morgige Übernachtung: Es trägt den wohlklingenden Namen Hotel Villegia. Am Abend entspanne ich am Pool. (FM)

11. Tag Wildnis und Wein

Am Vormittag erkunden wir den Mont-Orford- Nationalpark zu Fuß und kommen der Natur so noch ein bisschen näher. Die kanadische Wildnis ist wahrlich faszinierend! Überrascht bin ich vom **kanadischen Wein** – positiv



überrascht! Auch wenn ich von diesem Tropfen vorher noch nichts gehört habe, bin ich erstaunt, wie gut der Wein schmeckt, der mir bei einer **Weinverkostung** in einem Weingut unweit des Nationalparks kredenzt wird. (FM)

12. Tag Auf nach Québec!

Unser freundlicher Busfahrer chauffiert uns heute Vormittag in Richtung Québec City, Hauptstadt der gleichnamigen Provinz. Am Chaudiere-Fluss angekommen, setzen wir uns ein letztes Mal auf dieser Rundreise auf unsere E-Bikes und radeln in Richtung Norden – immer entlang des Wassers mit grandiosen Ausblicken auf den Fluss. Die 50 km Chaudiere-Genuss könnten meinerwegen noch länger andauern. Auf dem letzten Stück der Tour fahren wir langsam in eine der schönsten Städte Kanadas ein: Québec City. Hier logieren wir zwei Nächte im charmanten Hotel Monastere, das perfekt im Herzen der Altstadt liegt. (FM)

13. Tag Québec City

Auf einer Stadtführung entdecken wir die schönsten Ecken von Québec City. Die Altstadt und die Befestigungsanlage gehören schon seit 1985 um **UNESCO-Weltkulturerbe**. Aufgrund der sehr gut erhaltenen Stadtmauer und zahlreicher Gebäude französischer Prägung gilt Québec City als europäischste Stadt Nordamerikas. Am Nachmittag gehe ich in das Besucher-Zentrum des Huron-Wendat-Reservates, wo ich interessante Informationen zum First-Nations- Stamm der Wendat erhalte. Leider neigt sich unsere Radreise dann schon dem Ende entgegen. Unsere Gruppe findet sich zu einem feierlichen Abschiedsessen zusammen. Im Laufe des Abends beschließen wir gemeinsam, dass dies nicht unsere letzte Reise per E-Bike gewesen ist. (FMA)

14. Tag Abreise

Vor meinem Abflug habe ich noch ein bisschen Zeit und halte nach Souvenirs Ausschau. Mit einigen Andenken an diese Rundreise durch Kanada und zahlreichen Erlebnissen im Gepäck trete ich dann den Heimflug an.

15. Tag Ankunft zu Hause

Charakter der Etappen auf der Radreise

In Kanada sind wir überwiegend auf kleineren Straßen, asphaltierten Radwegen und sehr gut befahrbaren Pisten unterwegs. Die Radabschnitte der Rundreise sind meist recht eben, ein paar kleinere Steigungen sind aber gelegentlich zu überwinden. Große Höhenunterschiede legen wir nicht per Rad zurück, sondern mit unserem bequemen Begleitbus. In den kleinen Ortschaften, die wir durchqueren, herrscht meist wenig Verkehr. Zudem fahren wir hier vorwiegend auf kleinen Nebenstraßen.



Leistungen

- Flughafentransfers im Reiseland der Radreise
- 13 Übernachtungen in Hotels und Lodges mit gehobenem Standard
- E-Bike inkl. Tasche für das Tagesgepäck
- Deutsch sprechende Belvelo-Reiseleitung von Toronto bis Québec für max. 14 Gäste
- 12x Frühstück, 12x Mittagspicknick, Begrüßungs- und Abschiedsabendessen
- Trinkwasser während der Radausflüge
- Transfers lt. Reiseverlauf
- Rad-Transport auf allen Fahrstrecken
- Begleitfahrzeug mit Gepäckbeförderung, Mitfahrmöglichkeit und technischer Betreuung
- Besichtigung des Fort Erie, Stadtführung in Toronto, Montreal und Québec, Besuch des Upper Canada Village, Bootstour auf dem Sankt-Lorenz-Strom, Wanderung im Nationalpark, Weinverkostung
- Fährfahrten laut Reiseverlauf
- Belvelo-Infopaket mit Reiseliteratur, weiteren Informationen zur Reise und auf Wunsch Belvelo-Trinkflasche
- Je Reiseternin spenden wir ein Fahrrad für Schüler in ländlichen Regionen Afrikas

Zusatzkosten

- Aufpreis für 13 Übernachtungen im Einzelzimmer: 1.600 €
- Innerdeutsche Anschlussflüge und Business Class-Aufpreis: auf Anfrage
- Trinkgelder
- Einreisegebühr Kanada (7 CA-\$)
- Bei Buchung der Reise ohne Flüge sind die Flughafentransfers nicht im Reisepreis inkludiert.

Nachlässe

- Reisepreis ohne Flug auf Anfrage

Anreise und Basis-Preise 2025

ab **6.890,- €** (EZ ab 8.490,- €) Samstag: **05.07.2025**

ab **7.180,- €** (EZ ab 8.780,- €) Samstag: **16.08.2025, 06.09.2025 und 27.09.2025**

